

Kalenderblatt

Februar 2010

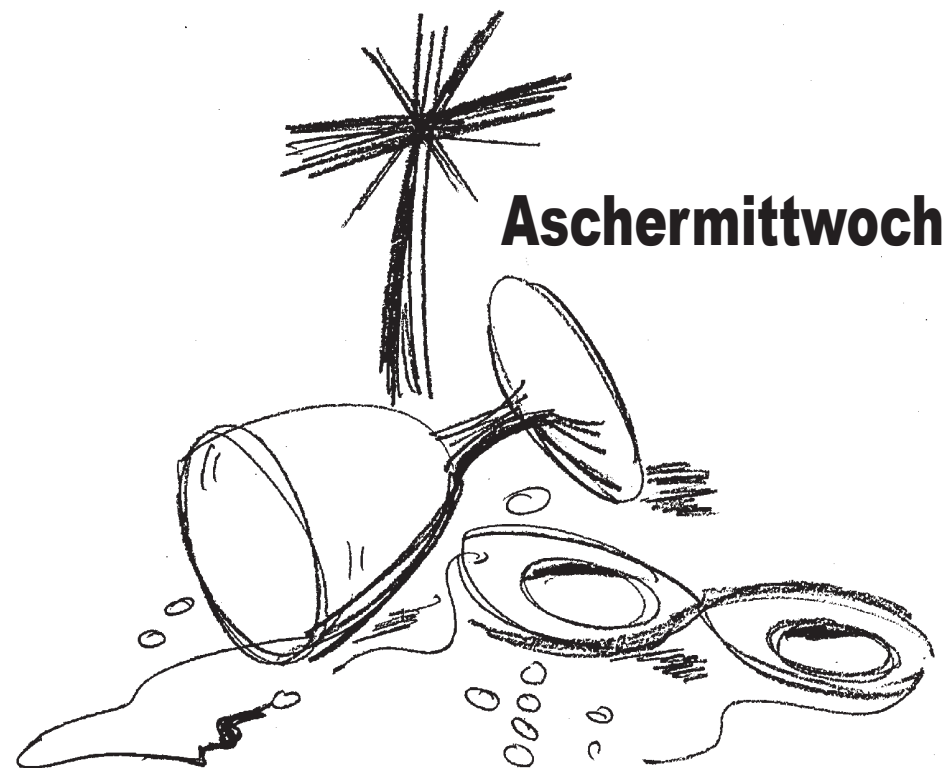
montags	15.30 Uhr	Senioren-gymnastik im Gemein-desaal
	16.30 Uhr	Hausfrauengymnastik im Gemein-desaal
	20.15 Uhr	Gymnastik, Männer, Eichendorffschule
	17.30 Uhr	Pfadfinder im Jugendraum
	19.45 Uhr	Tischtennis im Gemein-desaal
donnerstags	19.00 Uhr	Schola im Gemein-desaal
	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe im Gemein-desaal
freitags	16.30 Uhr	Walk-Treff an der Christuskirche
Di. 02. 02.	14.30 Uhr	ev. Senioren-Nachmittag (ev. Gemein-desaal)
	15.00 Uhr	Tanzkreis für Paare
Mi. 03. 02.	19.00 Uhr	Liturgieausschuss (Dienstzimmer)
Mi. 10. 02.	14.00 Uhr	Handarbeitskreis im Seniorenraum
	20.00 Uhr	Elternabend Erstkommunion in Berkheim
Do. 11. 02.	14.00 Uhr	Spielenachmittag im Gemein-desaal
Di. 16. 02.	14.30 Uhr	Senioren-Fasching im Gemein-desaal
Do 25. 02.	13.30 Uhr	Spielenachmittag im Gemein-desaal
Fr. 26.02.	15.00 Uhr	Kommunionkinder /Erstbeichte

Adressen und Telefon

Pfarrer Peter Marx	in St. Maria , Berkheim	07 11 / 345 15 91
	Christian-Knayer-Str. 10	
Gemeindereferentin		07 11 / 35 88 50 49
Michaela Dulisch		
Pfarrbüro		07 11 / 38 19 32
E-Mail Adresse:	StAugustinus.Esslingen@t-online.de	
	www.sankt-augustinus.esslingen.de	
Frau Haslauer	Montag 9.00 bis 11.00 Uhr	
	Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr	
	Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr	
	Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr	
Messnerin/Hausmeisterin	Frau Sadowski	07 11 / 51 86 39 67
Kath. Kindergarten	Roßbergstraße 6	
	Leitung Brigitte Baur	07 11 / 38 62 78
Evangelischer Krankenpflegeverein		07 11 / 38 50 06
ASB Zollberg		07 11 / 93 88-22-11

sankt kath. pfarrgemeinde esslingen-zollberg augustinus **blickpunkt**

Ausgabe Februar 2010



Aschermittwoch

Die Masken fallen. Schminke und Kostüme schufen mutige Piraten, stolze Indianer und lebensfrohe Clowns. Doch jetzt ist Aschermittwoch und alles vorbei. Das Leben: in Wahrheit nur eine Spanne lang. Hat niemand daran gedacht, in den bunten, lauten Tagen und Nächten? Mag sein, dass Karneval der Versuch ist, diese Wirklichkeit zu verdrängen. Aschermittwoch hilft einen anderen Versuch zu wagen: Zuflucht zu Gott zu nehmen.

Gottesdienste in der Zeit vom 6. Februar bis 7. März 2010

- Samstag, 6. Februar** keine Eucharistiefeier am Vorabend
- Sonntag, 7. Februar** (Lk 5, 1–11)
10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in St. Augustinus
Kindergottesdienst - Begegnungskaffee -
- Samstag, 13. Februar**
18.00 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend
- Sonntag, 14. Februar** (Lk 6, 17.20–26)
9.00 Uhr Eucharistiefeier
- Aschermittwoch, 17. Februar**
19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erteilung des Aschenkreuzes
- Samstag, 20. Februar** keine Eucharistiefeier am Vorabend
- Sonntag, 21. Februar**
10.30 Uhr Eucharistiefeier anschließend
Fastenessen im Gemeindesaal
- Samstag, 27. Februar**
18.00 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend
- Sonntag, 28. Februar** (Lk 9, 28 b–36)
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Caritas - Fastenopfer -
- Samstag, 6. März** keine Eucharistiefeier am Vorabend
- Sonntag, 7. März** (Lk 13, 1–9)
10.30 Uhr Eucharistiefeier anschließend
Gemeindeversammlung in der Kirche

Sternsinger 2010

Anfang Januar waren wieder die Sternsinger unterwegs. 14 Kinder waren als Caspar, Melchior und Balthasar verkleidet bei Kälte und Schnee unterwegs, um den Segen in die Häuser und zu den Kindern in unserem Kindergarten zu bringen. Ca. 70 Haushalte wurden dabei besucht. Gemeinsam mit Sternsängern aus ganz Esslingen stand auch ein Besuch im Esslinger Rathaus bei Bürgermeister Raab und der Polizei auf dem Programm. Dabei waren in diesem Jahr das erste Mal Kinder aus allen Esslinger Kirchengemeinden vertreten. Ein Zeichen für die gute Zusammenarbeit in der großen Seelsorgeeinheit Esslingen.

Wir danken Euch Kindern für Euer tolles Engagement und hoffen, dass Ihr auch im nächsten Jahr wieder dabei seid! Ebenfalls danken wir allen, die ihre Türen für die Botschaft der Sternsinger geöffnet und eine Spende für das Kindermissionswerk gegeben haben. Wir freuen uns über ein Gesamtergebnis von 1763,85 Euro.
Michaela Dulisch

Das Geschenk des Himmels

... waren dieses Jahr unsere 25 Kinder, die mit voller Begeisterung ab November jede Woche geprobt haben, um an Heilig Abend ein grandioses Krippenspiel zur Aufführung zu bringen.

Sechs tolle Lieder und jede Menge Text mussten einstudiert werden. Dabei war es für die Kinder zuerst einmal schwierig, die richtigen Töne zu treffen und neben dem Text musste ja auch jeder noch wissen, wo er wann zu stehen hatte. Aber alles kein Problem für unsere 25 ‚Geschenke des Himmels‘ – so der Titel des diesjährigen Krippenspiels. Es handelte von den Engeln im Himmel, die sich auf das große Ereignis – Weihnachten – vorbereiteten. Es sollte doch alles blinken und blitzen, wenn der große Tag da war. Aber warum es Gott, ihr Chef, zulassen kann, dass Jesus in einem Stall zur Welt kommt, wollten die Engel so gar nicht verstehen. Aber Gott sagt ihnen, Bethlehem ist ein Angebot für jeden und jeder muss sich selber entscheiden, ob er Jesus in sein Herz lässt. Auf jeden Fall haben sich unsere 25 Engel, Hirten, Schafe... in die Herzen der Zuschauer gesungen, die uns mit einem kräftigen Applaus für die Mühe belohnten. So bleibt mir nur noch danke zu sagen, den Kindern für ihre Begeisterung und Ihr Mittun, Frau Widmer für die vielen Stunden Extraeinsatz, Frau Hees, Frau Weber und Frau Dulisch für Ihre Unterstützung.

Carola Hausmann

IMPRESSUM:

Blickpunkt-Team: B. Maser, B. Russ, K. Schüler, A.M. Haslauer
Redaktionsschluss für die März-Ausgabe ist der 13. Februar 2010.

Weltgebetstag am 5. März 2010

Jedes Jahr, am ersten Freitag im März, feiern Christinnen und Christen in über 170 Ländern den Weltgebetstag (WGT) der Frauen. Der WGT ist eine weltweite ökumenische Basisbewegung, dessen Wurzeln bis ins 19. Jahrhundert zurückreichen. Ihr Anliegen ist es, durch „informiertes Beten und betendes Handeln“ Zeichen der Solidarität zu setzen und so Not zu lindern.



Die Liturgie für diese ökumenische Feier kommt in diesem Jahr aus Kamerun. Die Verfasserinnen laden uns ein, ihr Land in seiner ganzen Vielfalt und Schönheit kennen zu lernen und dem Ruf zu folgen:

„Alles, was Atem hat, lobe Gott!“

Kamerun ist von großer landschaftlicher Vielfalt, sowie einer großen Artenvielfalt der Pflanzen- und Tierwelt. Darum heißt es auch „Afrique en miniature“ (Afrika im Kleinen). Die über 250 Stämme und Völker Kameruns stehen vor der großen Herausforderung, Traditionen zu bewahren und friedlich miteinander umzugehen. Dass dies im Großen und Ganzen gelingt und Kamerun, verglichen mit vielen anderen Ländern der Region, sich als relativ stabil

erweist, erfüllt die Verfasserinnen der Weltgebetstagsliturgie mit Freude und Dankbarkeit. Sie benennen aber auch das, was ihre Lebenssituation erschwert und ihnen Kraft raubt: Gewalt, Korruption, wachsende wirtschaftliche Not, Benachteiligung von Frauen und Mädchen und die Ausbeutung der Ressourcen des Landes.

Dennoch ist „ihre Liturgie“ geprägt von der Überzeugung: Solange ich Atem habe, lebe ich – solange ich lebe, habe ich Hoffnung – solange ich lebe und Hoffnung habe, kann ich Gott für das Geschenk des Lebens loben.

Lassen Sie sich anstecken von der Begeisterung afrikanischer Frauen und besuchen Sie am **Freitag, 5. März um 19.00 Uhr** unsere Feier im evangelischen Gemeindehaus in der Neuffenstr. 39. Bringen Sie auch Freundinnen und Nachbarinnen mit.

Stefanie Lutz, Monika Riedel, Brigitte Müller

Gottesdienste an Werktagen

Jeden Dienstag um 18.30 Uhr und jeden Freitag um 19.00 Uhr feiern wir Eucharistie. Täglich findet um 18.00 Uhr ein Rosenkranzgebet für den Frieden statt.

Am Dienstag, dem 2. Februar, werden anlässlich Maria Lichtmess die neuen Kerzen für den Kirchenbedarf gesegnet. Eigene Kerzen für den Hausgebrauch werden ebenfalls gesegnet. Im Gottesdienst wird der Blasius-Segen erteilt – eine Bitte um Gesundheit an Leib und Seele. „Auf die Fürbitte des Heiligen Blasius bewahre dich Gott vor allen Halskrankheiten und Leiden. Es segne dich der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.“

Der Rosenkranz für geistliche Berufe findet am 13. Februar 2010 um 17.15 Uhr (vor der Abendmesse) statt.

Feier der Buße

Beichtgelegenheit nach der Vorabendmesse.

Feier des Begräbnisses

Herr Rudolf Schöfer, Reußensteinweg 20; Herr Eugen Schmoll, Auchtweg 52; Frau Marie Hikade, Bosslerstraße 4; Frau Maria Priwitzer, Bosslerstraße 42; Herrn Franz Knee, Hochstetterweg 3.

Fürbitte zum Jahresgedächtnis

9. Februar † Heinz Rauscher; 23. Februar † Alfons Hopp u. Josefine Nothelfer.

Wir gratulieren unseren Jubilaren

90. Geburtstag: Herrn Franz Mayer, Reußensteinweg 13, 16. Februar

87. Geburtstag: Herrn Heinz Klews, Zollhausweg 43, 21. Februar

85. Geburtstag: Frau Anna Wilpert, Waldheimstraße 17, 8. Februar
Herrn Anton Kupka, Mutzenreisstr. 66, 19. Februar

84. Geburtstag: Frau Helene Kraske, Stufenstraße 3, 9. Februar

81. Geburtstag: Herrn Oswald Hikade, Roßbergstraße 1, 13. Februar
Frau Maria Stürzl, Zollernplatz 10, 17. Februar

75. Geburtstag: Herrn Joachim Zgorzelski, Achalmstraße 54, 4. Feb.
Herrn Hubert Leipe, Achalmstraße 79, 8. Februar
Herrn Rolf Fauser, Hohenheimer Straße 93/3, 10. Feb.

70. Geburtstag: Frau Ingeborg Grimmeiß, Auchtweg 20, 4. Februar
Herrn Friedrich Gilg, Zollernplatz 13, 25. Februar

Einladung zum ökum. Bibelnachmittag

„Was ihr einem meiner geringsten Geschwister getan habt, das habt ihr mir getan“



Weltgerichtsportal der Frauenkirche Esslingen

Termin: Samstag, 6. 2. 10, ab 14 Uhr, Treff: Untergeschoss der Christuskirche

Wie in den vergangenen Jahren beschäftigen wir uns einen Nachmittag intensiv mit der Bibel. Die sogenannte „Weltgerichtsrede“ von Jesus (Matthäus 25, 31–46) steht im Mittelpunkt unseres Interesses. Was bedeutet die Rede von den Schafen und den Böcken für uns heute, wo sich unser Weltbild doch deutlich gewandelt hat? Auch in diesem Jahr wollen wir in zwei Gruppen arbeiten: Auslegungsgespräch und Bibliodrama. Nach der Arbeit in den Gruppen treffen wir uns zu einem kurzen Ausklang mit Gebet und Lied in der Kirche. Danach gibt es ein einfaches Abendbrot.

Am Sonntag, dem 7. Februar, 10.30 Uhr, wird im ökumenischen Gottesdienst in St. Augustinus dieser Text im Mittelpunkt der Feier stehen.

Anton Durner, Brigitte Müller

Statistik 2009

	2008	2009
Taufen	5	5
Beerdigungen	21	27
Trauungen	2	-
Eintritte	1	-
Austritte	5	7
Firmlinge	15	-
Kommunionkinder	10	15
Kindergartenkinder	42	40
Gemeindemitglieder	1.692	1.698

Auch 2009 ein erfolgreicher Weihnachtsbaumverkauf!

Wir waren schon kurz davor, den mittlerweile auf dem Zollberg beliebten und praktisch schon zur Tradition gehörenden Weihnachtsbaumverkauf aufzugeben: Die Verkäufer der Bäume hatten im letzten Jahr ihre Preise kräftig erhöht, so dass nichts anderes übrig blieb, als diese Mehrkosten weiterzugeben. Obwohl wir uns nicht ganz sicher waren, ob auch dieses Angebot angenommen wird, haben wir uns aber dann doch entschlossen, die Aktion erneut zu starten. Wieder einmal hat sich das bereits eingespielte Team bewährt: Rolf Burkard mit seiner Familie hat wieder ganze Arbeit geleistet, vor allem die Bäume mit seinem Fahrzeug geholt und den leeren Anhänger wieder zurückgebracht. Ein großes Lob und herzlichen Dank! Genauso danken wir den vielen kleinen und großen Helferinnen und Helfern, die beim Abladen der Weihnachtsbäume, beim Verkauf und bei allen anderen Arbeiten rund um den Weihnachtsbaum mitgewirkt haben. Das Kindergartenteam und die Eltern waren wieder zur Stelle und haben für Gebäck und Getränke gesorgt, auch dafür ganz herzlichen Dank. So können wir für unsere Gemeinde einen Gewinn von 839 Euro verbuchen. Der KGR hat beschlossen, 150 Euro dem Kindergarten zukommen zu lassen und den Rest für eine neue Geschirrspülmaschine für unser Gemeindehaus zurückzulegen.

Wir haben uns sehr über alle treuen Mitglieder der Kirchengemeinde St. Augustinus, der Gemeinde der Christuskirche und der Bewohner auf dem Zollberg gefreut, die den Weihnachtsbaumverkauf erneut tatkräftig unterstützt haben, obwohl es diesmal teurer gewesen ist. Ganz prima fanden wir auch das Lob von verschiedener Seite über die gute Qualität der Bäume. Und nicht zuletzt hat es uns, die wir dabei waren, auch wieder großen Spaß gemacht! *J. Warmbrunn*

Meditatives Tanzen

(Tanz als Gebet)

Mittwoch, 24. Februar 2010, Mittwoch, 24. März

Mittwoch, 28. April, jeweils 19.30 – 21.00 Uhr

Meditativer Tanz – Sakraler Tanz – Getanztes Gebet: Loben, danken, bitten, trauern, sich freuen, miteinander unterwegs sein – dem Leben und dem Kirchenjahr entlang. Tanz ist eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, die eigene Mitte zu finden. Tanz vermag Leib, Seele und Geist wieder zu einer Einheit zusammenzuführen. Die Teilnahme an einzelnen Abenden ist möglich.

Katholisches Gemeindehaus St. Maria, Esslingen-Berkheim, Christian-Knayer-Straße 10, € 3,- je Abend zugunsten des Missionsprojekts Margarita Belén / Argentinien und der Schul- und Ausbildung von Straßenkindern in Kumasi / Ghana.
Brigitte Barth

Gemeinsam an einem Tisch

... so lautet das Motto der Vesperkirche, für die erneut in der Frauenkirche der Tisch gedeckt wird.

Von Sonntag, 28. Februar bis Sonntag, 21. März 2010, ist die Frauenkirche von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr geöffnet. Gemeinsam mit der evangelischen Gesamtkirchengemeinde ist die Kreisdiakonie Träger der Vesperkirche, die in sehr enger Zusammenarbeit mit der kath. Gesamtkirchengemeinde, der Caritas, dem Tagestreff St. Vinzenz und in Kooperation mit der Evang. Gesellschaft, der evang.-methodistischen Kirche und dem Verein Heimstatt realisiert wird. Der große Erfolg der ersten Esslinger Vesperkirche hat die Veranstalter bestärkt, auch in diesem Jahr wieder zu Tisch zu bitten – ganz bewusst in der Frauenkirche, die als Bürgerkirche gebaut - ganz besonders geeignet ist, das soziale Engagement der Bürger zum Ausdruck zu bringen. Die Kirchengemeinde St. Paul stellt dankenswerterweise Räume im Salemer Pflegehof zur Verfügung.

Ein großes Ziel der Vesperkirche, nämlich Nachhaltigkeit zu schaffen, ist für Petra Westermann, bei der Caritas Fils-Neckar-Alb für den Bereich Ehrenamt und Soziales verantwortlich, durch konkrete Beratungs- und Hilfsangebote von mehr als 30 sozialen Einrichtungen und Beratungsdiensten erreicht worden z. B. im Vinzenztreff in dem mehr Menschen das Hilfsangebot wahrnehmen.

Wenn Sie sich in der Vesperkirche ehrenamtlich engagieren möchten (es werden täglich ca. 45 Mitarbeiter/innen gebraucht), wenden Sie sich an den Projektleiter Volker Walter: v.walter@kreisdiakonie-esslingen.de, Tel. 07 11 / 34 21 57 – 26. Nobert Kindler, Peter Maile Diakon Kath. Gesamtkirchengemeinde.

Fastenessen für das Klinikprojekt in Uganda

Am Sonntag, 21. Februar 2010, wird nach dem Gottesdienst ein Fastenessen im Gemeindesaal von St. Augustinus angeboten. Es gibt einen Gemüseintopf mit Brot. Über zahlreiche Gäste würden wir uns sehr freuen. Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, 17. Februar 2010, im Pfarrbüro an.

Ihre Spende ist wieder für das „Klinik-Projekt“ von Father Ndanda in Uganda bestimmt. Mit der Klinik baut Father Ndanda eine medizinische Versorgung für etwa 13 000 Menschen auf. Mit Ihrer Hilfe konnte vieles unterstützt werden, es sind aber neben den Gehältern für das Personal noch viele Anschaffungen zu machen, wie beispielsweise weitere medizinische Ausstattung, Mobiliar und Solarzellen, um einen Kühlschrank zu betreiben.

Wir werden das Geld zusammen mit den Spenden aus dem Frühstück für Uganda vom November 2009 selbst an Father Ndanda übergeben, da wir im März nach Uganda fliegen werden. Wir werden uns nach Möglichkeit selbst vom Fortschritt beim Aufbau der Klinik ein umfassendes Bild machen. Nach unserer Rückkehr werden wir neue Bilder mitbringen und über den aktuellen Stand berichten.
Andrea und Klaus Himmer

Gartenputzete am 27. Februar 2010

Es ist wieder so weit! Der Winter ist fast vorüber, der Herbst hat die Blätter von den Bäumen gefegt, Sträucher und Äste müssen zurecht geschnitten und das eine oder andere in unserem Pfarrgarten wieder in Ordnung gebracht werden. Wir laden Engagierte aus unserer Gemeinde herzlich ein, an der jährlichen Gartenputzete am Samstag, 27. Februar, ab 10.00 Uhr in unserem Pfarrgarten mitzuwirken. Unser KGR-Mitglied Stipo Andelic hat sich bereit erklärt, die Organisation zu übernehmen und mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen. Wenn Sie Gartengeräte haben, bitte mitbringen. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Ihm und allen, die bei der diesjährigen Gartenputzete wieder mit dabei sind, sagen wir schon jetzt ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Johannes Warmbrunn

Café Flandern

Das Café Flandern (Flandernstr. 49), Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung hat wieder geöffnet

am 14. Februar 2010,

Ihr Besuch ist eine wertvolle Unterstützung der Idee. Mit der Buslinie 105 (Haltestelle: am schönen Rain) können sie auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren.

Liebe Gemeindemitglieder von St. Augustinus

Am Samstag, dem 13. und Sonntag,
dem 14. März 2010, findet die
Kirchengemeinderatswahl statt.

Wir richten 2 Wahlräume ein:
Jeweils am Haupt- und
Nebeneingang (Sakristei)
unserer Kirche.

**Gewählt werden kann am Samstag von 17.45 bis 20.00 Uhr
und am Sonntag von 8.30 bis 13.00 Uhr**

**Alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder ab 16 Jahren werden herzlich
gebeten an der Wahl teilzunehmen. Ihre Stimme ist wichtig!! Wir bitten um
rege Wahlbeteiligung.**

Die Wahlbenachrichtigung einschließlich der Briefwahl-Unterlagen werden je-
dem Wahlberechtigten zugestellt.

DABEI SEIN: 13./14. März 2010
Kirchengemeinderat wählen

Wenn Sie von der Möglichkeit der
Briefwahl Gebrauch machen wol-
len, müssen Sie die Unterlagen bis
Sonntag, 14. März 2010, 13.00 Uhr
in den Briefkasten des Pfarrbüros
einwerfen (daher keine Beantragung
im Pfarrbüro).

Wir hoffen mit diesem Angebot eine
höhere Wahlbeteiligung zu erreichen!

Am Sonntag, dem 21. Februar 2010,
findet nach dem 10.30 Uhr Gottes-
dienst die Kandidatenvorstellung zur
Kirchengemeinderatswahl in der Kir-
che statt. Dazu ergeht herzliche Ein-
ladung. Am Sonntagabend nach der
Wahl wird um 20.00 Uhr das Wahl-
ergebnis bekannt gegeben. Anschlie-
ßend gemütliches Beisammensein.

Der Wahlausschuss

Kandidaten zur Kirchengemeinderatswahl am 13. und 14. März 2010

- | | | |
|-----|------------------------|----------------------|
| 1. | Anna Berner | Zollernplatz 11 |
| 2. | Rudolf Burkard | Zollbergstraße 51 |
| 3. | Wilhelm Guserle | Waldheimstraße 10 |
| 4. | Anna Maria Haslauer | Auchtweg 32 |
| 5. | Gisela Knibbe | Mutzenreisstraße 16 |
| 6. | Theolinde Kössler | Waldheimstraße 6 |
| 7. | Birgitta Maser | Auchtweg 10 |
| 8. | Gerhard Müller | Mutzenreisstraße 48 |
| 9. | Inge Reinhold | Schönleberweg 10 |
| 10. | Dr. Johannes Warmbrunn | Böllatweg 32 |
| 11. | Annette Weber | Mutzenreisstraße 106 |
| 12. | Maaïke Widmer | Braungartweg 11 |

Liebe Eltern – bitte im Kalender vormerken!

Kindersachen und Spielzeugmarkt

Wann? am Samstag, dem 27. Februar 2010,
von 10.00 bis 13.00 Uhr

Wo? im Gemeindesaal der katholischen
Kirchengemeinde St. Augustinus
Esslingen-Zollberg, Roßbergstraße 6

Im katholischen Gemeindesaal, Roßbergstraße 6, verkaufen wir alles
rund ums Kind.

Für Ihr leibliches Wohl ist natürlich auch wieder bestens gesorgt.

Wollen Sie selbst bei uns verkaufen? Dann rufen Sie uns an und reser-
vieren Sie einen Tisch! Alle Infos unter 07 11 / 38 53 64.

